

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Sperrfrist:** 05.09.2023, 18:00 Uhr

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

05.09.2023

## Doppeljubiläum: Sachsen feiert sein immaterielles Kulturerbe

### Festveranstaltung im Festspielhaus Hellerau bringt Trägergruppen zusammen und macht Vielfalt der immateriellen Kulturen im Freistaat sichtbar

Sachsens Kulturministerium feiert heute Abend (Dienstag, 5. September 2023) das diesjährige Doppeljubiläum des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes. Vor 20 Jahren wurde das UNESCO-Übereinkommen verabschiedet und gleichzeitig jährt sich 2023 der Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum zehnten Mal. Im Rahmen einer Festveranstaltung mit Staatsministerin Barbara Klepsch im Festspielhaus Hellerau in Dresden werden sich die Trägergruppen des immateriellen Kulturerbes in Sachsen präsentieren. Die inhaltliche Spannbreite reicht von den Bräuchen und Festen der Lausitzer Sorben über die Genossenschaftsidee bis hin zum Sächsischen Bergsteigen.

»Sachsen besitzt eine der vielfältigsten Kulturlandschaften Europas« sagt die sächsische Kulturministerin Barbara Klepsch. »Dieser kulturelle Reichtum besteht nicht allein aus den Theatern, Opern, Museen, den Städten und Landschaften. Er drückt sich ebenso aus in den lokalen Traditionen, in Bräuchen und Festen, historisch gewachsenen Handwerkstechniken, in Musik und Tanzformen. Dieses lebendige kulturelle Erbe, verbunden mit dem Mut für Neues, macht unser Land lebenswert, stiftet Identität und Gemeinschaft und prägt so unser Zusammenleben.«

Mit dem Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes (IKE) hat die UNESCO im Jahr 2003 ein wegweisendes Instrument zur Würdigung von überliefertem menschlichem Wissen und Können verabschiedet. Dem Übereinkommen sind bisher 180 Staaten beigetreten; darunter die Bundesrepublik Deutschland am 10. April 2013 als 153. Mitglied.

»Wenn wir heute auf diese zehn Jahre zurückblicken, dann können wir durchaus stolz auf das Erreichte sein,« so Ministerin Barbara Klepsch. »Die

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

UNESCO-Konvention hat den immateriellen Kulturen in Deutschland und weltweit mehr Sichtbarkeit und eine verdiente Würdigung gebracht und hat eine rege öffentliche Diskussion über unser kulturelles Selbstverständnis angestoßen. Zum Jubiläum war es uns deshalb ein Anliegen, die Menschen, die diese Vielfalt mit Leben erfüllen, einmal zusammenzubringen. Als Träger unserer lebendigen Traditionen bewahren sie nicht allein das Kulturerbe ihrer Region, sie tragen zum Zusammenhalt und zur Verständigung bei, in Großstädten ebenso wie auf dem Land. Das alles funktioniert nur, weil viele von ihnen sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, sich um mehr kümmern als nur um sich selbst – und dafür oft viel Zeit und Energie opfern.«

Das Programm des Abends gestalten die Tänzerin und Choreografin Katja Erfurth, die sorbische Musikerin Walburga Walde und der Jugendkammerchor der Singakademie Dresden. Im Anschluss stehen die Vertreterinnen und Vertreter des Sächsischen IKE Interessierten für Fragen zur Verfügung und wollen auch miteinander ins Gespräch kommen, etwa über innovative Wege bei der Weitergabe von Traditionen an die junge Generation.

Weitere Informationen:

<https://www.kulturland.sachsen.de/landesliste-des-immateriellen-kulturerbes-3999.html>

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe>